

Mündliche Anfragen gem. §§ 74 bis 76 GOG., betr.:
die Aufnahme von taubstummen Kindern in
Taubstummenanstalten (10/M) — beantwortet
vom Bundesminister für Unterricht Dr. Drim-
mel **74** (25. 10. 1961) 3089.

Berufsausbildung von Mädchen, die sich in
Anstalten für Erziehungsbedürftige befinden
und von jugendlichen weiblichen Strafgefan-
genen (94/M) — beantwortet vom Bundes-
minister für Justiz Dr. Broda **78** (22. 11. 1961)
3248—3249.

Konferenzen der europäischen Unterrichtsminister
im Rahmen des Europarates (148/M) — beant-
wortet vom Bundesminister für Unterricht
Dr. Drimmel **85** (6. 12. 1961) 3633.

Erzeugungsdatum auf Butterpackungen (227/M)
— beantwortet vom Bundesminister für Land-
und Forstwirtschaft Dipl.-Ing. Hartmann **94**
(7. 3. 1962) 4101—4102.

die Handelsschulen und Handelsakademien (325/M)
(eine Zusatzfrage) — beantwortet vom Bundes-
minister für Unterricht Dr. Drimmel **98**
(9. 5. 1962) 4238—4239.

die Bezeichnung von Eiern im Detailverkauf
(354/M) — schriftlich beantwortet vom Bundes-
minister für Land- und Forstwirtschaft
Dipl.-Ing. Hartmann am 25. 6. 1962 (267/AB)
101 (27. 6. 1962) 4391 und 4405.

die kaufmännischen Lehranstalten (385/M) (zwei
Zusatzfragen) — beantwortet vom Bundes-
minister für Unterricht Dr. Drimmel **102**
(4. 7. 1962) 4475—4476; ergänzende schrift-
liche Beantwortung am 26. 7. 1962 (280/AB).

die 2. Universitätsfrauenklinik (467/M) (eine
Zusatzfrage) — beantwortet vom Bundes-
minister für Unterricht Dr. Drimmel **106**
(18. 7. 1962) 4678—4679.

die Qualitätsbezeichnung für Eier (478/M) (eine
Zusatzfrage) — beantwortet vom Bundes-
minister für Land- und Forstwirtschaft
Dipl.-Ing. Hartmann **105** (12. 7. 1962)
4602—4603.

KLENNER Fritz, Redakteur, Wien.

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

Wahlkreis: 1 (Wien Innen-Ost).

Angelobung: **1** (9. 6. 1959) 2.

Mandatsniederlegung am 3. 11. 1961 **77**
(15. 11. 1961) 3190.

(Ersatzmann: Dr. Staribacher.)

Gewählt in:

den Außenpolitischen Ausschuß (Mitglied) **1**
(9. 6. 1959) 8.

den Rechnungshofausschuß (Ersatzmitglied) **1**
(9. 6. 1959) 10.

den Unterrichtsausschuß (Mitglied) **1** (9. 6.
1959) 10.

den Verfassungsausschuß (Mitglied) **1** (9. 6.
1959) 10.

Austritt am 28. 1. 1960.

den Ausschuß für wirtschaftliche Integration
(Mitglied) **32** (4. 5. 1960) 1298.

den Sonderausschuß zur Vorberatung der Re-
gierungsvorlage: Übereinkommen zur Errich-
tung der Europäischen Freihandelsassoziation
(156 d. B.) (Mitglied) **26** (17. 2. 1960) 1135,
1143.

Berichterstatter über:

das Übereinkommen zur Errichtung der Europä-
ischen Freihandelsassoziation **28** (23. 3. 1960)
1155—1158 und 1228.

den Vertrag zwischen dem Heiligen Stuhl und
der Republik Österreich zur Regelung von
vermögensrechtlichen Beziehungen **37** (12. 7.
1960) 1479—1480.

den ersten und zweiten Bericht der Bundes-
regierung über den Stand der wirtschaftlichen
Integration Europas **58** (18. 1. 1961) 2546
bis 2548.

den dritten Bericht der Bundesregierung über
den Stand der wirtschaftlichen Integration
Europas **69** (21. 6. 1961) 2816—2817 und
2853.

Redner in der Verhandlung über:

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1960 (Spezial-
debatte) **20** (15. 12. 1959) 878—883.

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1961 (Spezial-
debatte) **57** (15. 12. 1960) 2497—2500.

die Regierungserklärung des Bundesministers
für auswärtige Angelegenheiten Dr. Kreisky
und die Erklärung des Staatssekretärs Doktor
Gschnitzer anlässlich der Verhandlungen
betreffend Südtirol **60** (9. 2. 1961) 2602
bis 2607.

Antrag, betr.:

eine Änderung der Gewerbeordnung (74/A) **28**
(23. 3. 1960) 1153.

Ausschuß für soziale Verwaltung **29** (5. 4.
1960) 1250.

KONIR Fritz, Landessekretär des ÖGB, Wien.
(Ersatzmann für Dr. Tschadek.)

Partei: Sozialistische Partei Österreichs.

Wahlkreis: 9 (Viertel unterm Wienerwald).

Angelobung: **36** (6. 7. 1960) 1399.

Nationalrat: Konir—Kos.

107

Gewählt in:

- den Außenpolitischen Ausschuß (Ersatzmitglied) am 7. 11. 1960.
- den Finanz- und Budgetausschuß (Ersatzmitglied) am 7. 11. 1960.
- den Justizausschuß (Ersatzmitglied) am 9. 3. 1962.
- den Landesverteidigungsausschuß (Ersatzmitglied) am 22. 11. 1961.
- den Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft (Ersatzmitglied) am 22. 11. 1961.
- den Rechnungshofausschuß (Ersatzmitglied) am 7. 11. 1960.
- den Ausschuß für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft (Ersatzmitglied) am 7. 11. 1960.
- den Ausschuß für wirtschaftliche Integration (Ersatzmitglied) am 7. 11. 1960.

Berichterstatter über:

- die Änderung des Lohnpfändungsgesetzes **65** (21. 4. 1961) 2731—2732.
- die Preistreibereigesetznovelle 1962 **97** (5. 4. 1962) 4206—4207.

Redner in der Verhandlung über:

- das Ratengesetz **77** (15. 11. 1961) 3219—3223.

Mündliche Anfragen gem. §§ 74 bis 76 GOG., betr.:

- Zusammenarbeit der Justizminister der Mitgliedstaaten des Europarates (186/M) (eine Zusatzfrage) — beantwortet vom Bundesminister für Justiz Dr. Broda **91** (24. 1. 1962) 3983—3984.
- das Schulgebäude am Henriettenplatz in Wien (280/M) — beantwortet vom Bundesminister für Unterricht Dr. Drimmel **96** (4. 4. 1962) 4153.
- den Gehsteig auf Autobahnbrücken (358/M) (eine Zusatzfrage) — beantwortet vom Bundesminister für Handel und Wiederaufbau Doktor Bock **100** (13. 6. 1962) 4320.
- die Fahrräder und Mopeds im Durchzugsverkehr (414/M) — beantwortet vom Bundesminister für Handel und Wiederaufbau Dr. Bock **102** (4. 7. 1962) 4482—4483.
- die Steuerschulden (433/M) (zwei Zusatzfragen) — beantwortet vom Vizekanzler Dr. Pittermann **102** (4. 7. 1962) 4471—4472.
- die Jahreseinkommen über 1 Million Schilling (475/M) — beantwortet vom Bundesminister für Finanzen Dr. Klaus **107** (19. 7. 1962) 4729.

KORTSCHAK Franz, Ing., Bundeskellereiinspektor, Weinbauer, Ehrenhausen.

Partei: Österreichische Volkspartei.

Wahlkreis: 21 (Mittel- und Untersteier).

Angelobung: 1 (9. 6. 1959) 2.

Mandatsniederlegung am 15. 12. 1959 **24** (20. 1. 1960) 1066.

(Ersatzmann: Dr. Piffl-Percevic.)

Gewählt in:

den Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft (Mitglied) **1** (9. 6. 1959) 9.

Zum Schriftführer gewählt in der Ausschusssitzung vom 9. 6. 1959.

den Rechnungshofausschuß (Mitglied) **1** (9. 6. 1959) 9.

Redner in der Verhandlung über:

die Überwachungsgebühr für die monopolabgabefreie Branntweinerzeugung zum Hausbedarf **12** (26. 11. 1959) 281—282.

KOS Wilhelm, Dr., Rechtsanwaltsanwärter, Wels.

Partei: Freiheitliche Partei Österreichs.

Wahlkreis: Wahlkreisverband III (Oberösterreich, Salzburg, Tirol und Vorarlberg).

Angelobung: 1 (9. 6. 1959) 2.

Gewählt zum Ordner **1** (9. 6. 1959) 6.

Gewählt in:

den Finanz- und Budgetausschuß (Ersatzmitglied) **1** (9. 6. 1959) 8.

den Justizausschuß (Ersatzmitglied) **1** (9. 6. 1959) 9.

den Landesverteidigungsausschuß (Ersatzmitglied) **1** (9. 6. 1959) 9.

den Ausschuß für Verkehr und Elektrizitätswirtschaft (Mitglied) am 14. 2. 1962.

den Zollausschuß (Mitglied) **1** (9. 6. 1959) 11.

Redner in der Verhandlung über:

das Bundesfinanzgesetz für das Jahr 1960 (Spezialdebatte) **19** (14. 12. 1959) 759—764; **20** (15. 12. 1959) 883—887.

die Verlängerung der Geltungsdauer des Lebensmittelbewirtschaftungsgesetzes 1952, die Verlängerung der Geltungsdauer des Marktordnungsgesetzes, die Verlängerung der Geltungsdauer des Preisregelungsgesetzes 1957, die Verlängerung der Geltungsdauer des Preistreibereigesetzes 1959, die Außenhandelsgesetznovelle 1959, die Verlängerung der Geltungs-